Bürgerinformation zu Wasserrechtsverfahren

Moderation: Peter Brieber

Harzwasserwerke
herrlich weiches wasser

enercity
positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Anlass und Zielsetzung

Anlass

Neubeantragung wasserrechtlicher Bewilligungen für die Wasserwerke

- Elze-Berkhof und Fuhrberg (enercity)
- Wettmar (Wasserverband Nordhannover)
- Ramlingen (Harzwasserwerke)

Zielsetzung:

- Schaffung einer gemeinsamen Informationsbasis
- Frühzeitig Transparenz über die Verfahren schaffen
- Rechtzeitiges Einbringen aller relevanten Aspekte in den Prozess
- Betroffenheit erkennen können

enercity – Energie- und Wasserversorgung für die Region Hannover

enercity versorgt

- 700.000 Menschen mit Wasser
- fast ebenso viele mit Strom, Gas oder Wärme (letzteres in ganz Deutschland)

Die Wasserversorgung wird durch drei eigene Grundwasserwerke
sowie circa 7 % Fremdwasserbezug realisiert.

Die Trinkwasserwerkseinspeisungen 2016

Wasserwerk Elze-Berkhof	18,5	Mio. m³
Wasserwerk Fuhrberg	20,4	Mio. m³
Wasserwerk Grasdorf	2,0	Mio. m³
Talsperrenwasser aus dem Harz	2,9	Mio. m³ (inkl. Seelze und Laatzen)

In Summe wurden rund 43,8 Mio. m³ Trinkwasser eingespeist.

enercity-Wasserwerk Elze-Berkhof

- 1911 Inbetriebnahme Wasserwerk Elze
- 1930 Inbetriebnahme Wasserwerk Berkhof
- 1968 Zusammenlegung der Werke zum Wasserwerk Elze-Berkhof
- Fördermenge 2016: 18,5 Mio. m³
- 42 % der Gesamteinspeisung

Harzwasserwerke herrlich weiches Wasser

enercity positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

enercity-Wasserwerk Fuhrberg

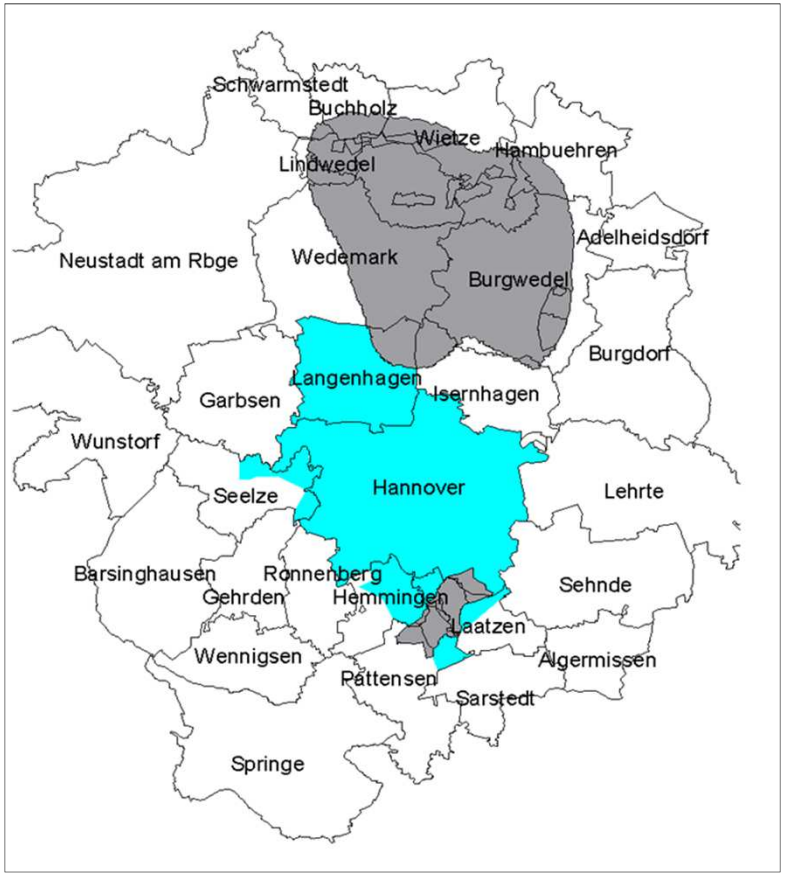
- 1959 Inbetriebnahme des Wasserwerkes
- Fördermenge 2016: 20,4 Mio. m³
- 46 % der Gesamteinspeisung

Harzwasserwerke herrlich weiches Wasser

enercity positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

enercity - Wassergewinnungs- und Wasserversorgungsgebiet



Gewinnungsgebiete

- Fuhrberger Feld: 30.000 ha Wasserschutzgebiet
- Grasdorf: 2.700 ha

Versorgungsgebiet

- Stadtgebiet Hannover
- Weiterverteiler (WV Nordhannover)
- überwiegend Langenhagen
- überwiegend Seelze
- Laatzen
- Teile von Hemmingen, Pattensen, Ronnenberg

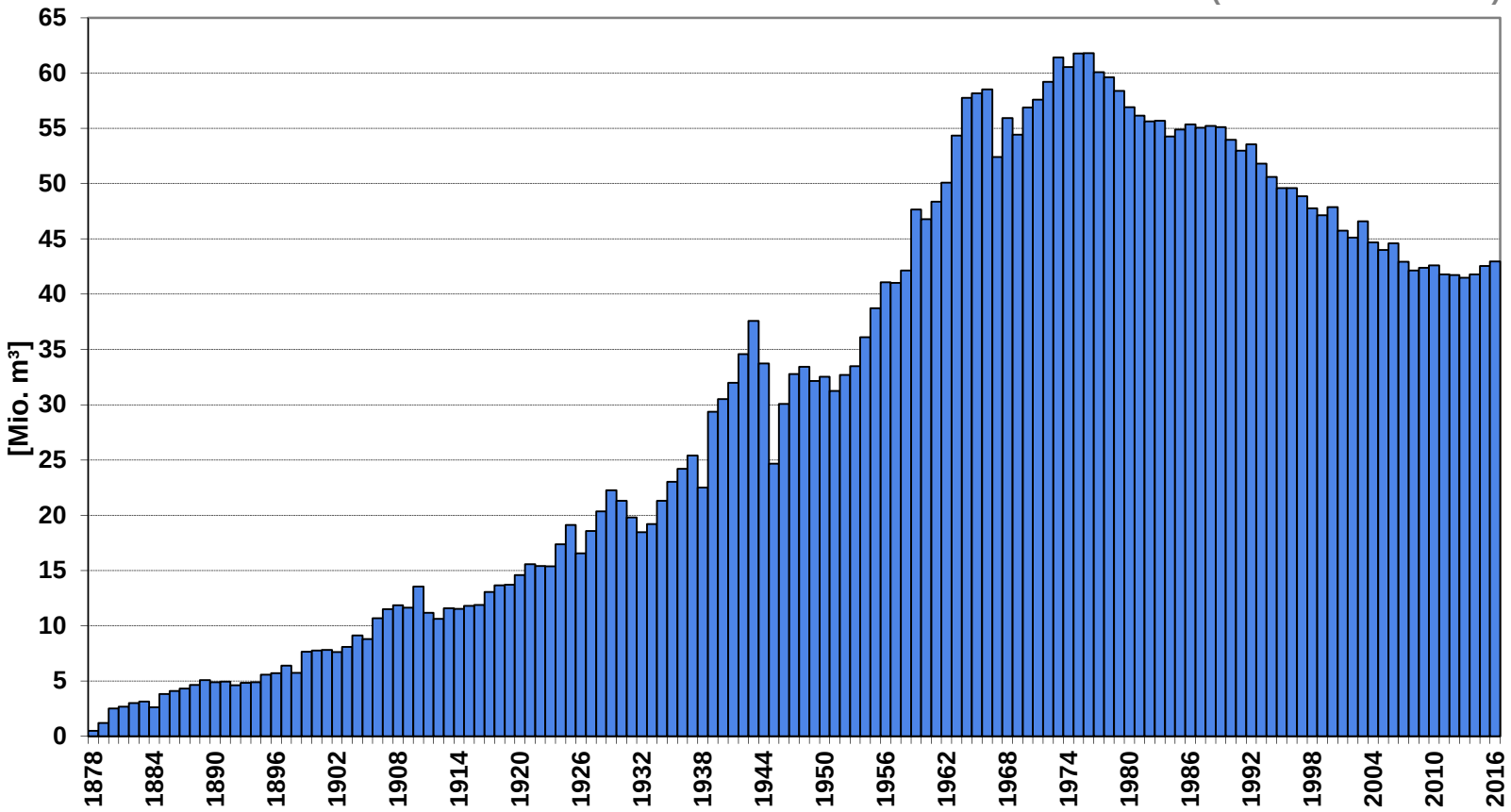
Harzwasserwerke herrlich weiches wasser

enercity positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

enercity – Trinkwasserfördermenge und -bezug seit 1878

(ohne Seelze/Laatzen)



Harzwasserwerke
herrlich weiches wasser

enercity
positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Wasserverband Nordhannover

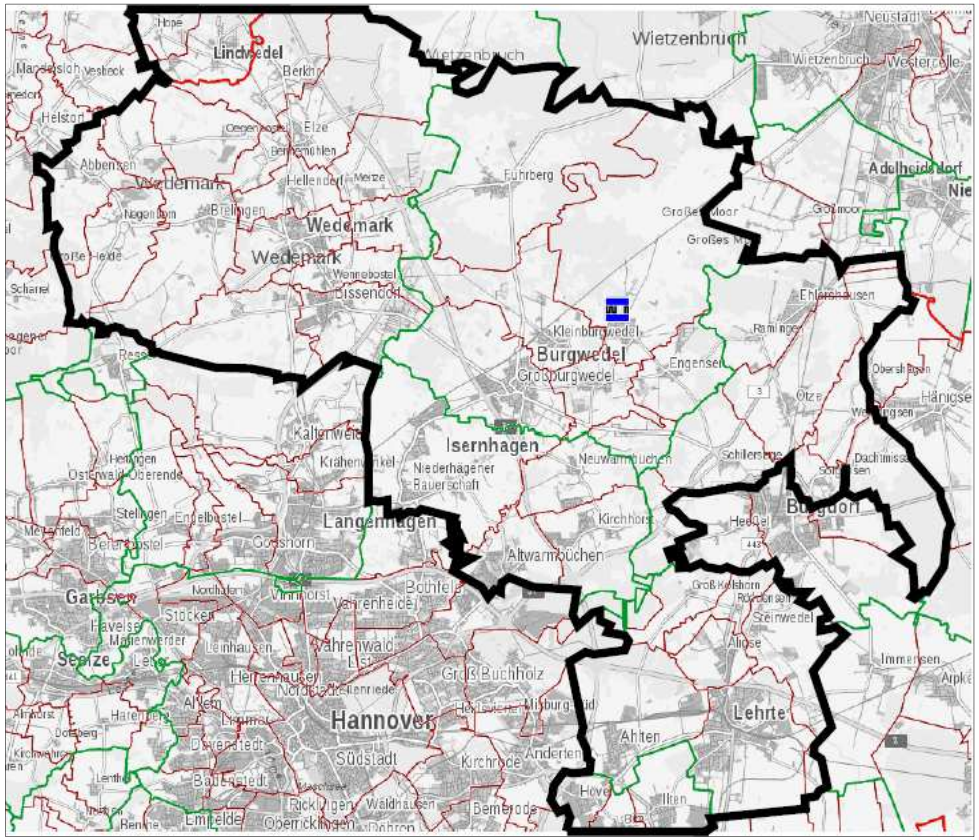
Harzwasserwerke
herrlich weiches wasser

enercity
positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Wasserverband Nordhannover

- beliefert rund 100.000 Kunden mit Trinkwasser
- betreut ca. 30.000 Kundenanlagen
- versorgt ein Gebiet in der Größe von rund 750 km²
- bezog 2016 Wassermengen in Höhe von
  - ca. 860 Tsd. m³ Eigenförderung
  - ca. 1,3 Mio. m³ Harzwasserwerke
  - ca. 3,05 Mio. m³ enercity
  - Gesamtmenge: ca. 5,21 Mio.m³



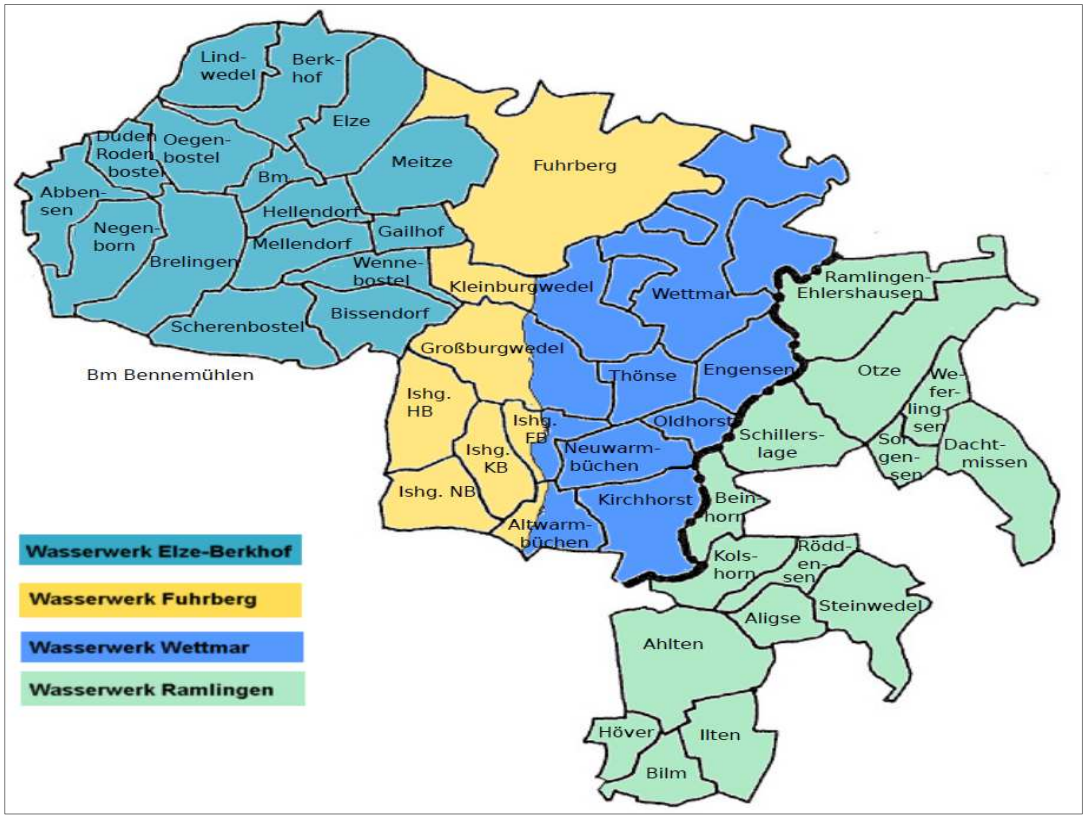
Harzwasserwerke
herrlich weiches Wasser

enercity
positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Wasserverband Nordhannover

Versorgungsgebiete



Harzwasserwerke GmbH

Als größter Wasserversorger Niedersachsens beliefern wir unsere Kunden täglich mit hochwertigem, weichem Wasser. An unseren Talsperren erzeugen wir umweltfreundlichen Strom aus Wasserkraft und schützen die Region zuverlässig vor Hochwasser. Zusätzlich tragen wir die Verantwortung für den Erhalt der Oberharzer Wasserwirtschaft, die Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist.

Harzwasserwerke
herrlich weiches Wasser

enercity
positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Harzwasserwerke GmbH

Sechs Talsperren im Harz

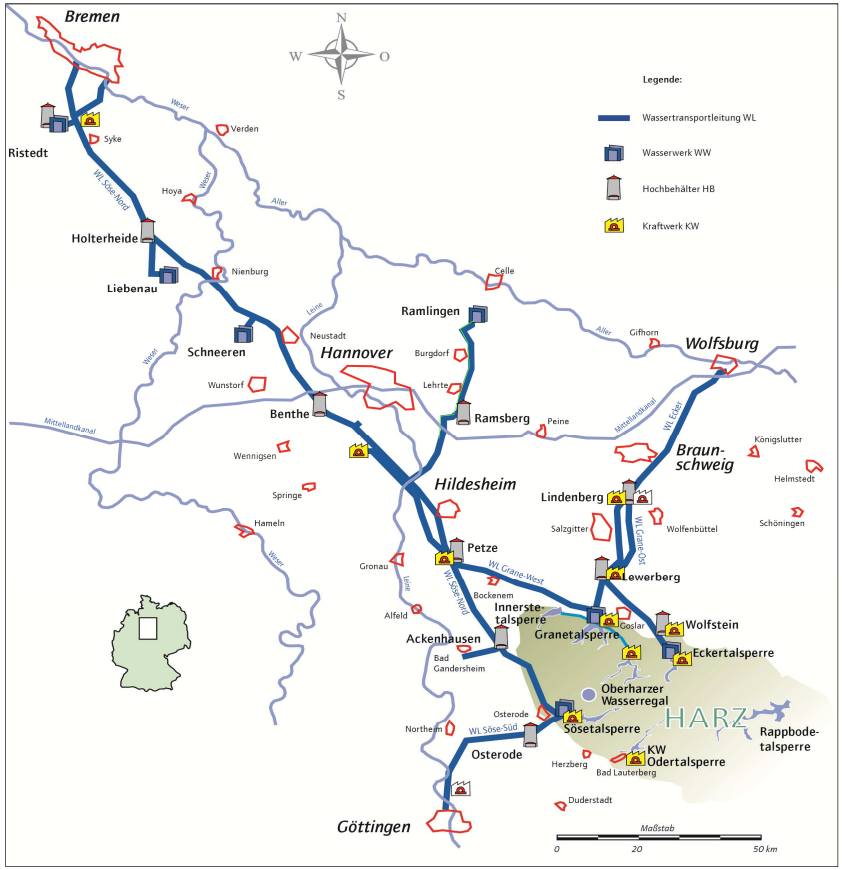
Harzwasserwerke GmbH

Vier Grundwasserwerke im nördlichen Niedersachsen

Gesamtbewilligungsmenge aller Werke: ~ 110 Mio. m³ pro Jahr

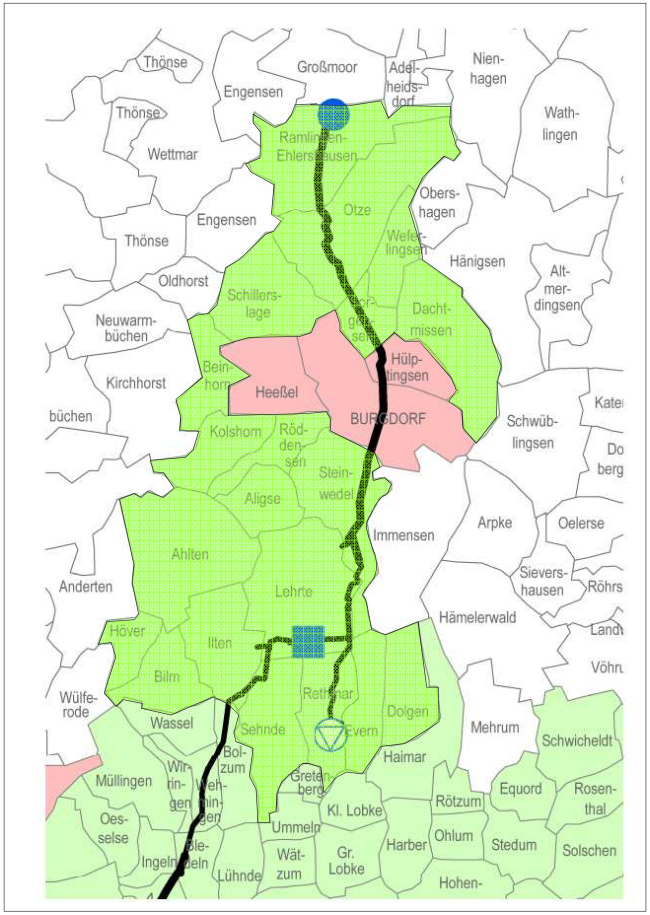
Harzwasserwerke GmbH – Wasserwerk Ramlingen

- Versorgungsraum sind Gemeinden und Verbände im Raum Burgdorf-Lehrte-Sehnde.
- Versorgung von rund 100.000 Menschen
- Abgabemenge im Jahr 2016: ~ 3,5 Mio. m³



Harzwasserwerke GmbH – Wasserwerk Ramlingen

- Versorgungsraum sind Gemeinden und Verbände im Raum Burgdorf-Lehrte-Sehnde.
- Versorgung von rund 100.000 Menschen
- Abgabemenge im Jahr 2016: ~ 3,5 Mio. m³



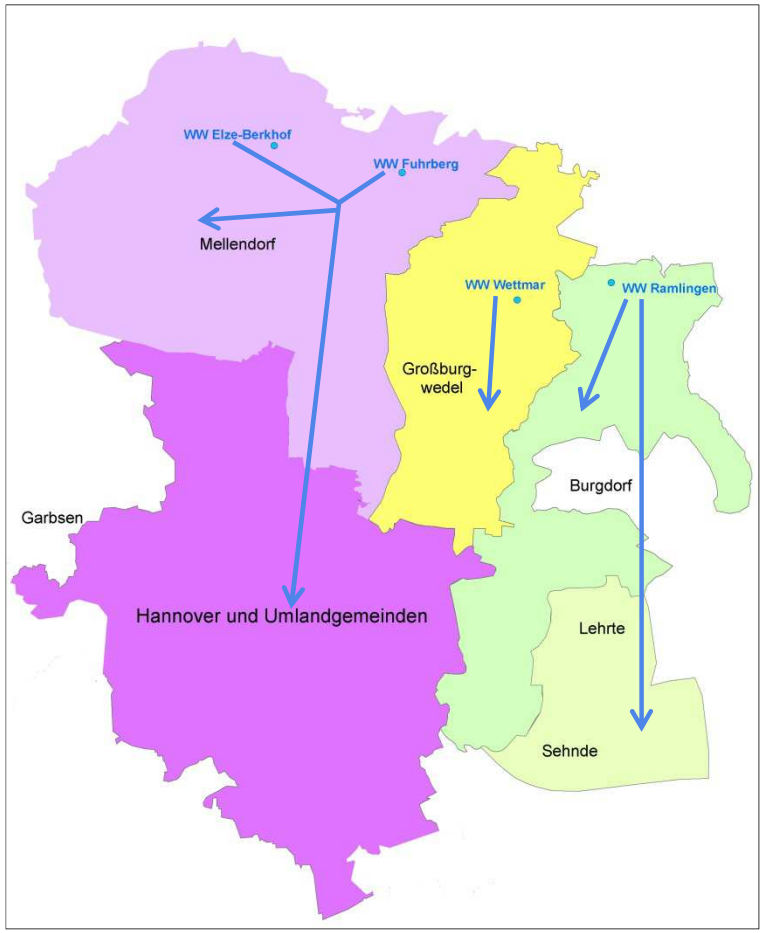
Trinkwasser aus der Region für die Region

enercity WW Elze-Berkhof und WW Fuhrberg an WVN:

- 3,05 Mio. m³

enercity WW Elze-Berkhof und WW Fuhrberg nach Hannover u. Umlandgemeinden:

- 35,85 Mio. m³



WW Wettmar des Wasserverbands Nordhannover:

- 0,86 Mio. m³

WW Ramlingen der Harzwasserwerke für WVN:

- 1,3 Mio. m³

WW Ramlingen der Harzwasserwerke:

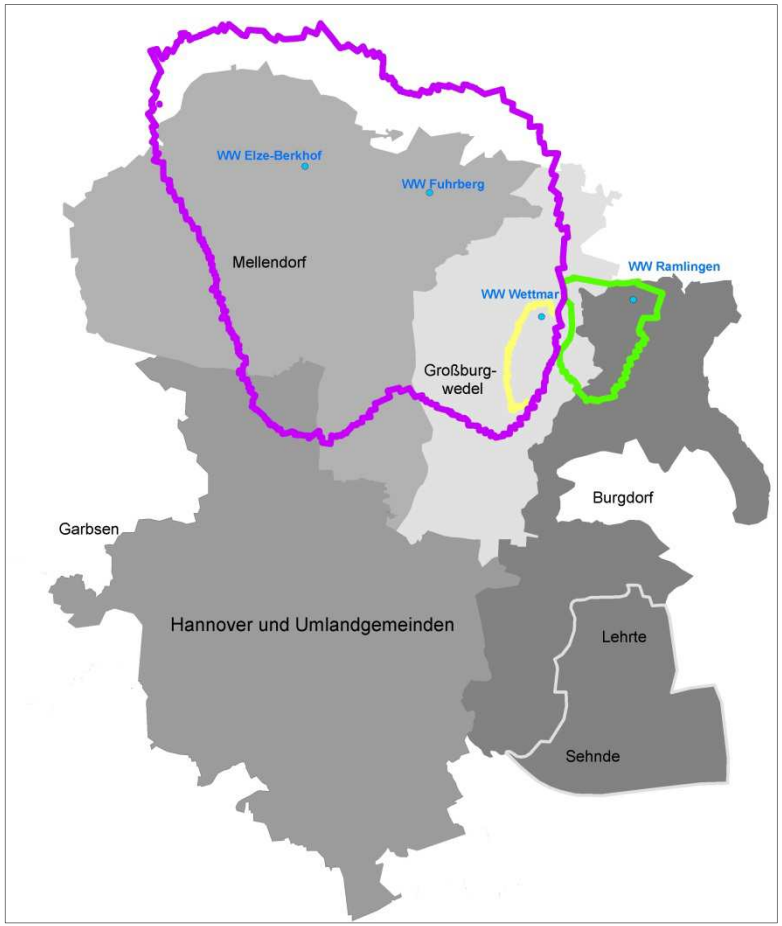
- 1,2 Mio. m³ Lehrte
- 0,5 Mio. m³ Peine
- 0,5 Mio. m³ Burgdorf (0,3) und weitere (0,2)

Harzwasserwerke herrlich weiches Wasser

enercity positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Trinkwasserschutzgebiete



Fuhrberger Feld: 30.000 ha

Wettmar: 860 ha

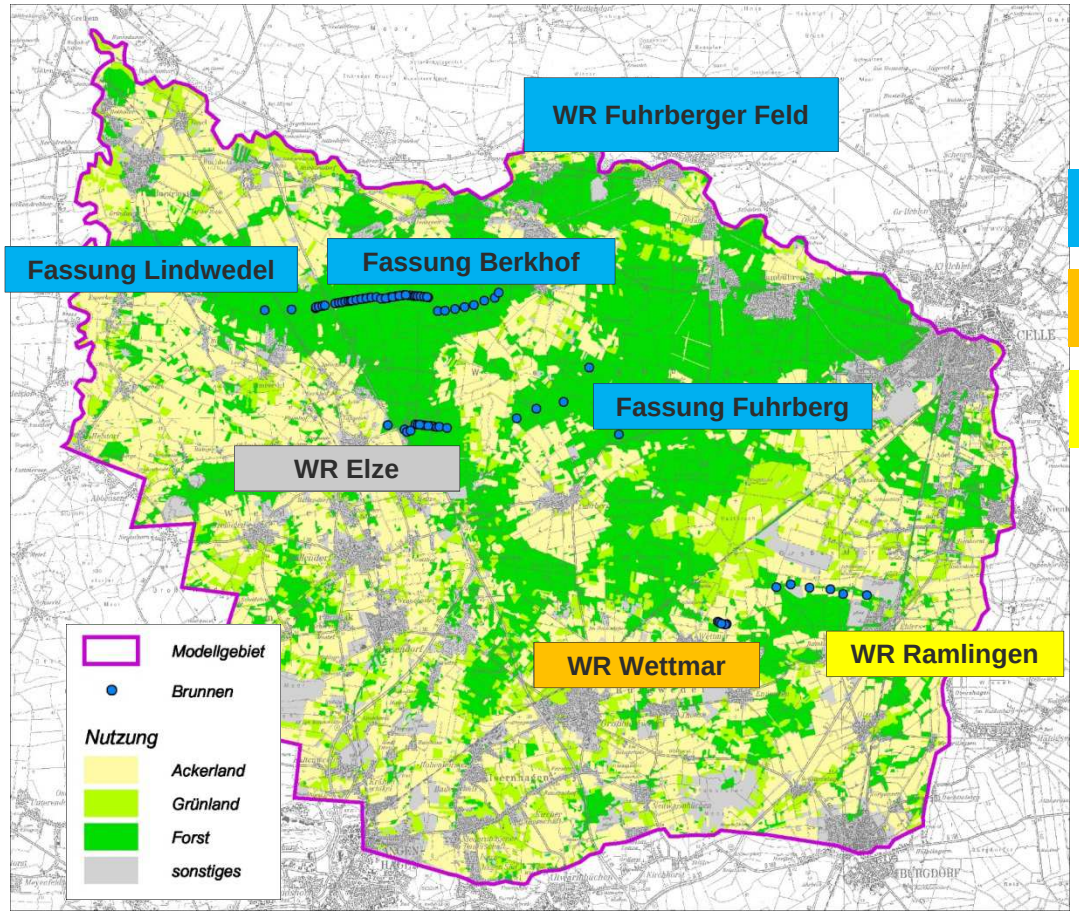
Ramlingen: 2.052 ha

Harzwasserwerke
herrlich weiches Wasser

enercity
positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Zu beantragende Wasserrechte



Wasserrecht	alt / neu
Fuhrberger Feld	41,00 Mio m³
Wettmar	0,86 Mio m³
Ramlingen	4,5 Mio m³

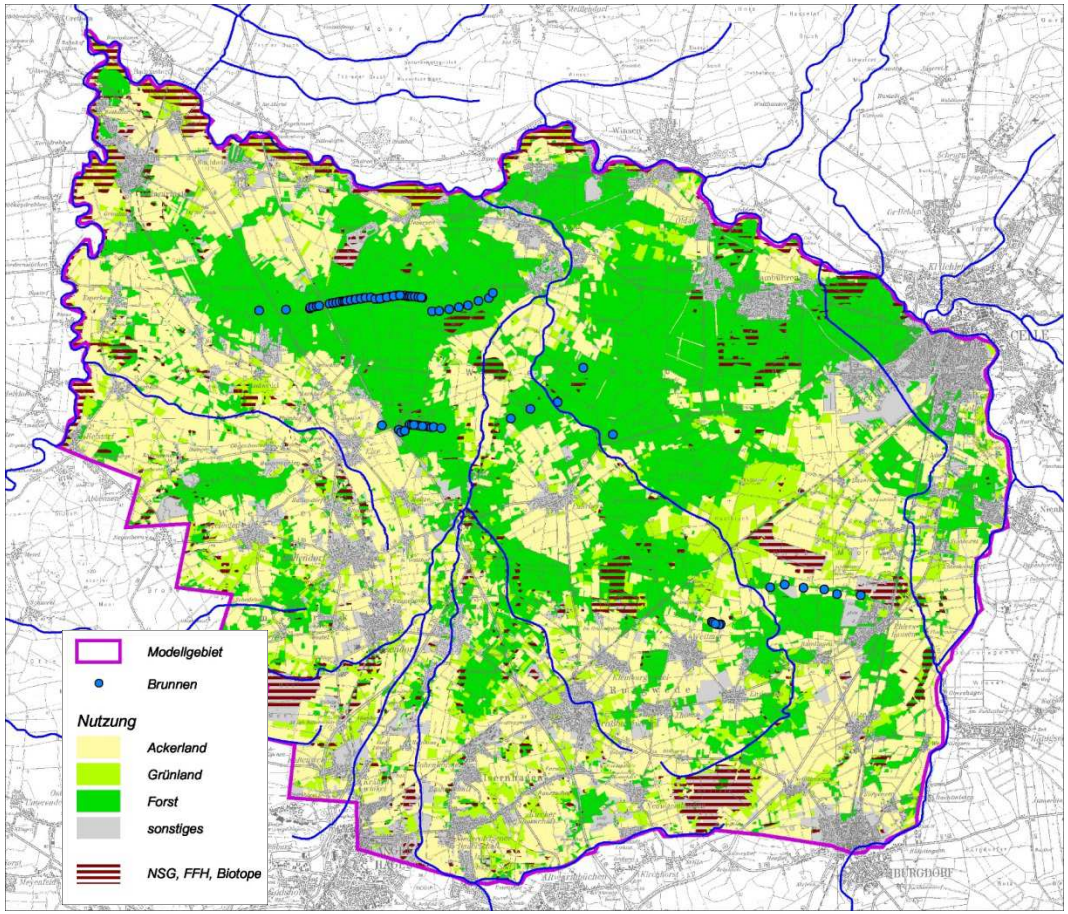
Wasserrecht Elze (6, 9 Mio. m³) ist nicht Teil des Verfahrens

Harzwasserwerke herrlich weiches Wasser

enercity positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Das Untersuchungsgebiet



Größe Untersuchungsgebiet: 731 km²

- Bestimmung Entnahme-auswirkungen in gemeinsamem Modellraum
- UVP-Pflicht aufgrund räumlicher Nähe der drei Vorhaben
- Formal getrennte WR-Verfahren
- Eigenständige Bewilligungen

Harzwasserwerke herrlich weiches Wasser

enercity positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Die UVP ist integraler Bestandteil des wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren.

Ziele:
Erhebliche Beeinträchtigungen der Umwelt frühzeitig zu erkennen und die umweltgünstigste Form des Vorhabens zu empfehlen:

- Raumanalyse: Beschreibung der Umwelt im Einwirkungsbereich
- Risikoanalyse: Beschreibung und Bewertung von Umweltauswirkungen
- Beschreibung der Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen
- Nachweis einer Prüfung anderweitiger Lösungsmöglichkeiten

Geohydrologisches Gutachten

Ziele:

- Prognose der Auswirkungen einer Förderung auf Grundwasserstand und Absenkungsgebiet
- Betrachtung Wasserhaushalt: Dargebot, Grundwasser-Neubildung, Abflussminderung in Oberflächengewässern, Wasserbeschaffenheit
- Simulation von Fördervarianten
- Optimierung von Brunneneinsatzkonzepten
- Grundlagen Beweissicherungskonzept erarbeiten

Bodenkundliches Gutachten

Ziele:

- Bewertung des Bodenwasserhaushaltes
- Bewertung der Bodenfunktionen mit Einstufung ihrer Empfindlichkeit gegenüber Grundwasser-Absenkungen
- Bewertung von Biotopveränderungen auf Basis prognostizierter Veränderungen des Wasserhaushaltes
- Bewertung der Ertragsfähigkeit der Böden auf Basis prognostizierter Grundwasserabsenkungen
- Grundlage für Entschädigungsverfahren bei Ertragseinbußen in Land- und Forstwirtschaft erarbeiten

Beteiligte Behörden

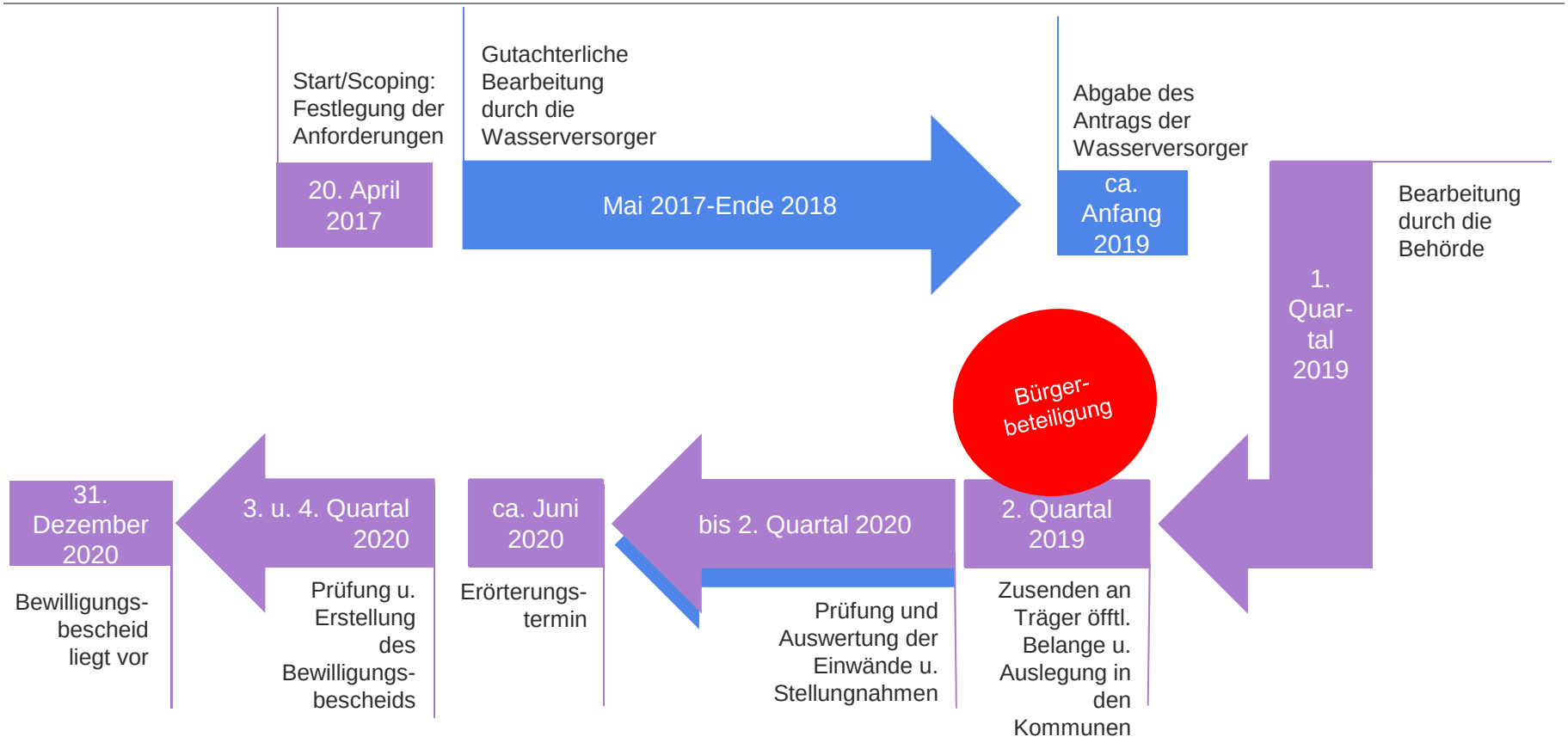
Wasserbehörden

- Region Hannover (Federführung)
- Landkreis Celle
- Landkreis Heidekreis

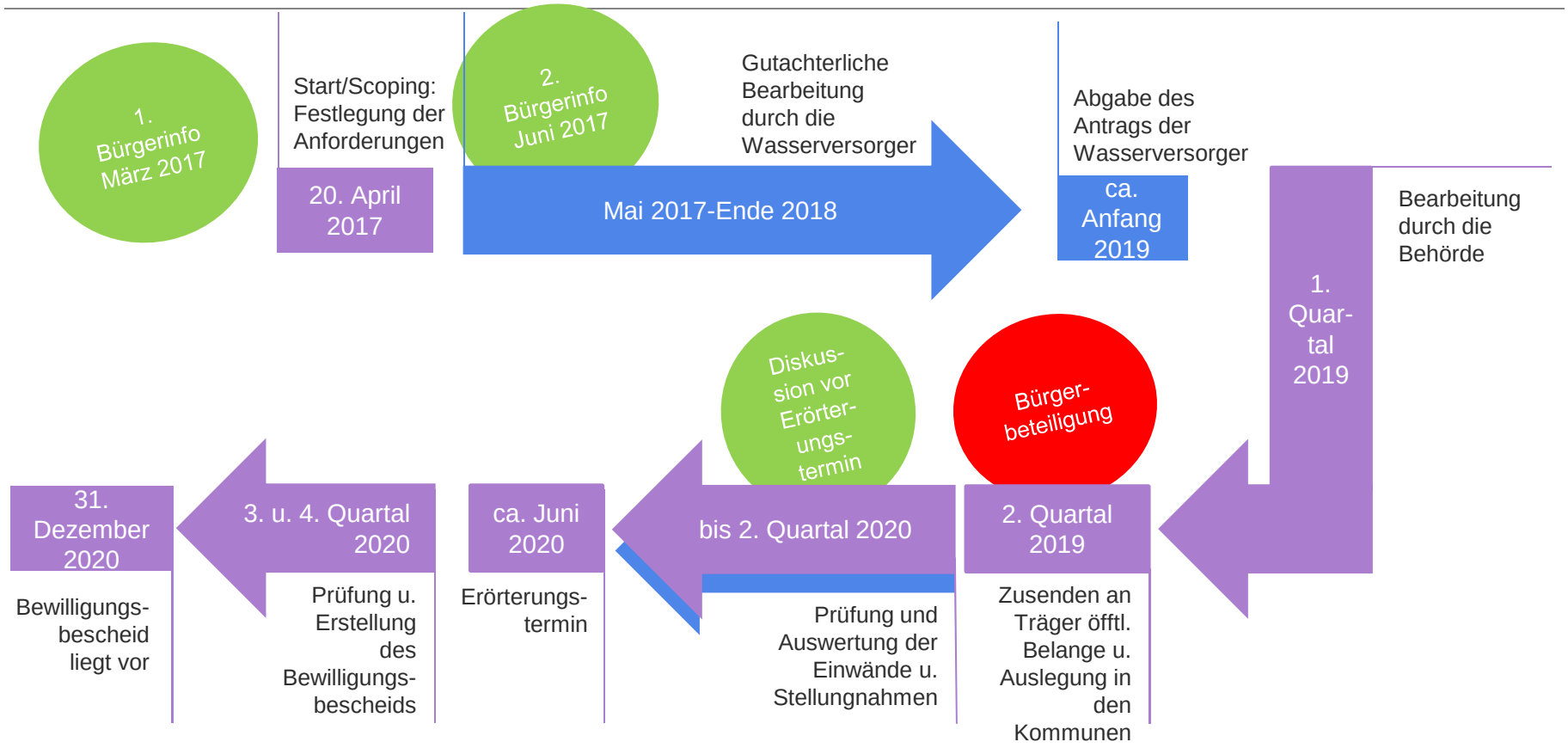
Gewässerkundlicher Landesdienst

- NLWKN, Niedersächsischer Landesbetrieb Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- LBEG, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Vorläufiger Zeitplan der Wasserrechtsverfahren



Vorläufiger Zeitplan der Wasserrechtsverfahren



Harzwasserwerke herrlich weiches Wasser

enercity positive energie

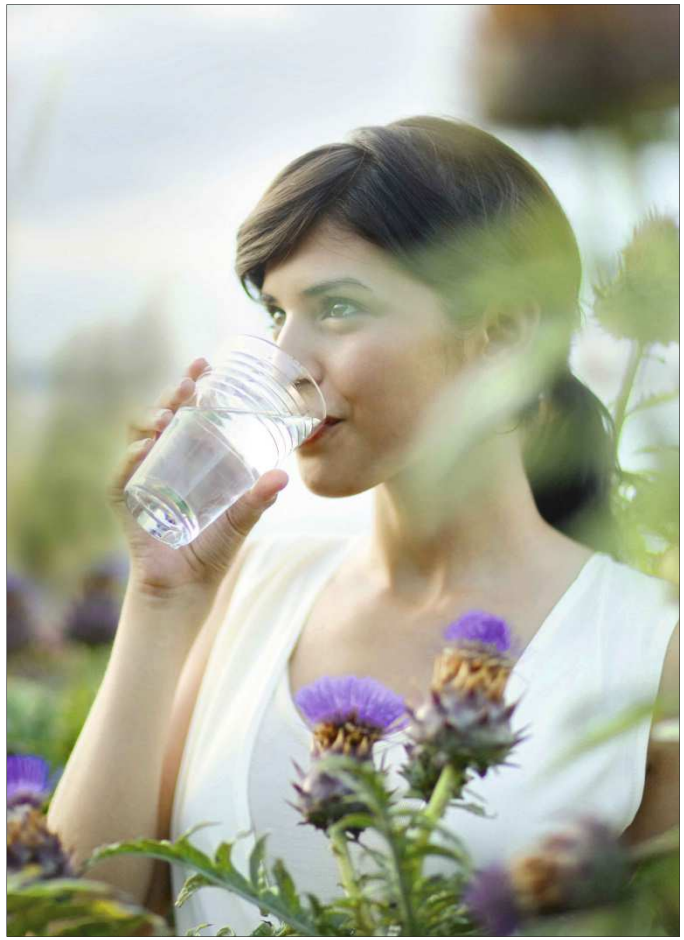
WASSERVERBAND NORDHANNOVER

Ansprechpartner

enercity
Andreas Kalix und Andreas Rausch
Telefon: 0511-430-49 41
E-Mail: wasserrechte@enercity.de

Harzwasserwerke GmbH
Maik Uhlen
Telefon: 05121-404-1 50
E-Mail: wasserrechte@harzwasserwerke.de,

Wasserverband Nordhannover
Volker Krebs
Telefon: 05139-80 78 12
E-Mail: wasserrecht@wvn.de



Weitere Informationen unter www.enercity.de/wasserrechte, www.harzwasserwerke.de und www.wvn.de

Harzwasserwerke herrlich weiches Wasser

enercity positive energie

WASSERVERBAND NORDHANNOVER